

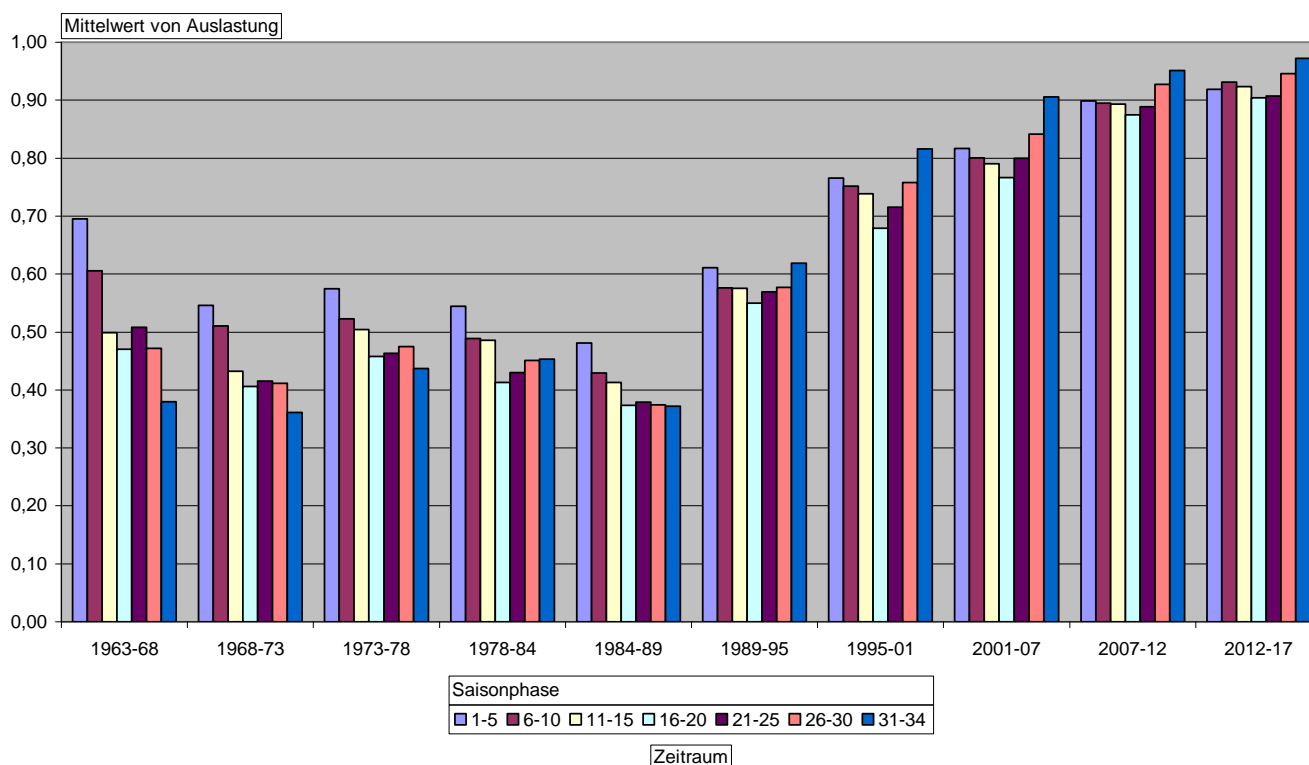
Deutscher Sportclub für Fußballstatistiken e. V. (www.die-fussballstatistiker.de)
von Christian Niggemann (Stand: 02.06.2017)

Datenquellen:

DSFS-Datenbank, Fussballdaten.de, Weltfussball.de, Kicker.de., rsssf.com

Mittlere Auslastung der Bundesligastadien über Zeitraum und Saisonphase

In der nachfolgenden Grafik ist die mittlere Auslastung der Bundesligastadien über Zeiträumen und Saisonphase dargestellt. Die Mittelung erfolgt über den jeweiligen Zeitraum, z.B. 1963/64-1967/68, und der jeweiligen Saisonphase, z.B. 1.-5. Spieltag. Es werden alle Spiele der betroffenen Spieltage berücksichtigt. Die definierten Zeiträume können weitgehend bestimmten Phasen zugeordnet werden, in denen die Zuschauerzahlen einem Trend folgten (Boom-Phase, Abschwung, Seitwärtsbewegung, i.d.R. 5 oder 6 Spielzeiten). Beispielsweise gab es nach der Gründung der Bundesliga zunächst für mehrere Spielzeiten eine Zunahme der Gesamtzuschauerzahl. In der 2. Phase von 1968-73 gab es dann einen Abschwung bei den Zuschauerzahlen (u.a. Folgen des „Bundesligaskandals“). Ab der Saison 1973/74 kehrte sich dann der Negativtrend wieder um (u.a. Weltmeisterschaft 1974 im eigenen Land). Die Saisonphasen können z.B. in Saisonauftakt (1.-5. Spieltag), Saisonmitte (16.-20. Spieltag, kurz vor und nach der Winterpause) und Saisonende (30.-34. Spieltag) eingeteilt werden. Als statistische Basis gehen pro Säule im Diagramm i.d.R. 5 Spielzeiten x 5 Spieltage á 9 Spiele = 225 Spiele in die Mittelung mit ein. Ausnahme bilden die Spielzeiten 1963/64 und 1964/65 (nur 16 Mannschaften) sowie 1991/92 (20 Mannschaften).



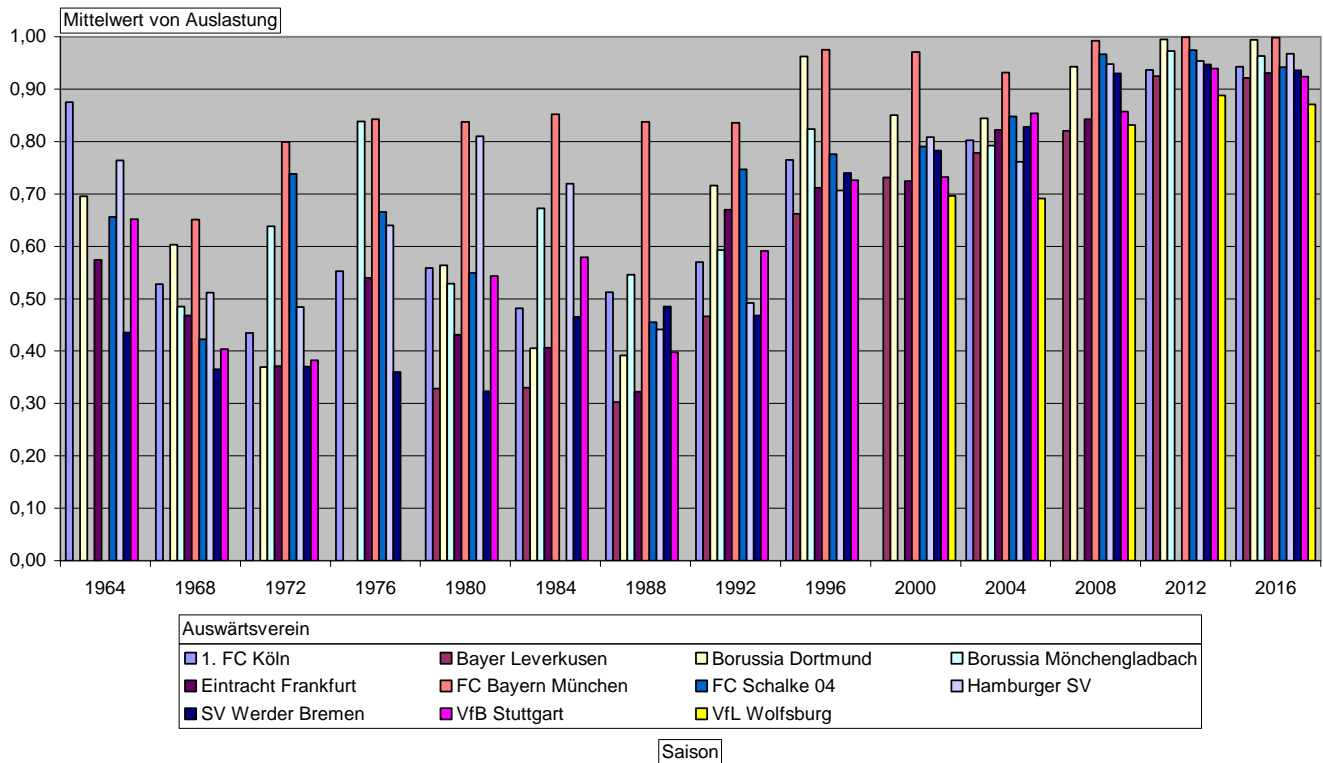
Auffällig in obiger Grafik ist, dass sich die mittlere Auslastung der Bundesligastadien nicht nur über dem jeweiligen Zeitraum deutlich geändert hat, sondern sich auch innerhalb eines Zeitraums die Auslastung über der Saisonphase im Trend geändert hat.

Zu Beginn der Bundesliga (1963-68) gab es die höchste Auslastung zu Saisonbeginn. Mit fortlaufender Saison nahm das Zuschauerinteresse deutlich ab. Den niedrigsten Zuspruch gab es dann zu Saisonende, also in der „heißen“ Phase der Saison, in der der Meister und die Absteiger ermittelt werden.

Die Lücke zwischen Saisonauftakt und Saisonende wurde dann zwar in den nächsten Jahren geringer, der Trend blieb jedoch gleich bis annähernd zur Wiedervereinigung 1989. Danach ist ein anderes Verhalten zu beobachten. Im Zeitraum 1989-95 wiesen die Saisonphase 1.-5. Spieltag und das Saisonende eine weitgehend gleiche Stadionauslastung auf mit einem Rückgang in der Saisonmitte. In den Folgejahren 1995 bis 2007 wies dann das Saisonende im Vergleich zum Saisonauftakt einen zunehmenden Zuschauerzuspruch auf. Ab 2007 konnte der Zuschauerzuspruch zum Saisonauftakt wieder zulegen, so dass sich aktuell über der Saison nur noch relativ geringe Unterschiede ergeben. Nach wie vor gibt es in der Mitte der Saison aber eine „Delle“. Vermutung ist hier, dass sich für den Zeitraum des 16.-20. Spieltags (Monate Dezember, Januar, Februar) das eher nasse und kalte Wetter im Winter negativ auf die Zuschauerzahlen auswirkt.

Auswirkung der Gastmannschaft auf die Mittlere Auslastung der Bundesligastadien

Nachfolgend wird dargestellt, wie sich in Abhängigkeit von der Gastmannschaft die mittlere Auslastung der Bundesligastadien ändert. Die Grafik zeigt die mittlere Auslastung für ausgewählte Spielzeiten. In die Berechnung gehen die Auslastungen der i.d.R. 17 Auswärtsspiele der jeweiligen Mannschaft in der Saison mit ein. Die Grafik gibt einen Indikator dafür welche Mannschaften im Mittel besonders viele Zuschauer zu Auswärtsspielen anlocken unabhängig davon wer die Heimmannschaft ist. Dies kann bedeuten, dass ein ausverkauftes Stadion nicht notwendigerweise nur an der Gastmannschaft liegt, sondern auch maßgeblich an der Heimmannschaft. Zudem ist es einfacher ein Stadion mit einer Kapazität von 20.000 Plätzen auszulasten als ein großes Stadion mit 70.000 Plätzen. Da aber jede Mannschaft bei jeder anderen antritt wird der Effekt der Stadiongröße gemindert. Es ist daher eine relative Bewertung.



Zum Bundesligaauftritt in der Saison 1963/64 war der spätere Meister 1. FC Köln diejenige Mannschaft, die als Auswärtsmannschaft für die im Mittel höchste Stadionausslastung geführt hat. Zudem waren die Stadien noch zu $\frac{3}{4}$ voll bei Auswärtsspielen des Hamburger SV.

In der Saison 1971/72 waren der FC Bayern München und der Vizemeister und spätere Pokalsieger FC Schalke 04 auswärts die Zuschauermagneten. Borussia Dortmund kam von einer Auslastung von 70% in der Saison 1963/64 zu einer Auslastung unter 40% in der Abstiegsaison 1971/72, lag damit aber im Trend der Saison nach dem Bundesligaskandal.

In den folgenden Jahren blieb der FC Bayern München bei Auswärtsspielen bei einer Auslastung der Stadien von über 80%. 1976 wies die „Fohlen-Elf“ von Borussia Mönchengladbach einen vergleichbaren Wert auf, konnte diesen aber in den folgenden Jahren nicht mehr halten. Erst in der Saison 1995/96 wurde wieder ein vergleichbarer Wert erreicht. In dieser Saison lag aber bereits die allgemeine Auslastung um 20% höher im Vergleich zur Saison 1975/76.

Für die vergangene Saison 2015/16 (linke Spalte) ergibt sich folgendes Bild bei der Auslastung der Bundesligastadien bei Auswärtsspielen. Meister FC Bayern München und Borussia Dortmund haben dabei auswärts fast immer vor ausverkauftem Haus gespielt. Die „dritte Kraft“ in dieser Kategorie ist der Hamburger SV, obwohl sportlich nur der 10. Tabellenplatz erreicht wurde. Überraschend weit oben in der Tabelle steht der in der betreffenden Saison aufgestiegene SV Darmstadt 98.

Für die aktuelle Saison 2016/17 (rechte Spalte) konnte sich der 1. FC Köln um einen Platz verbessern. Absteiger Darmstadt büsste in der Zuschauergunst auswärts ein. Neuling RB Leipzig liegt in dieser Statistik im oberen Mittelfeld.

Verein	Auslastung
FC Bayern München	0,998
Borussia Dortmund	0,994
Hamburger SV	0,968
Borussia Mönchengladbach	0,963
1. FC Köln	0,943
FC Schalke 04	0,942
SV Darmstadt 98	0,941
Hertha BSC	0,938
SV Werder Bremen	0,936
Eintracht Frankfurt	0,930
VfB Stuttgart	0,924
Bayer Leverkusen	0,922
SV Hannover 96	0,919
TSG 1899 Hoffenheim	0,891
1. FSV Mainz 05	0,888
FC Ingolstadt 04	0,885
FC Augsburg	0,873
VfL Wolfsburg	0,871

Borussia Dortmund	0,998
FC Bayern München	0,995
Hamburger SV	0,967
1. FC Köln	0,964
Borussia Mönchengladbach	0,953
SV Werder Bremen	0,945
FC Schalke 04	0,944
RB Leipzig	0,943
Hertha BSC	0,931
Eintracht Frankfurt	0,931
SV Darmstadt 98	0,915
Bayer Leverkusen	0,915
TSG 1899 Hoffenheim	0,901
1. FSV Mainz 05	0,900
SC Freiburg	0,899
FC Augsburg	0,893
VfL Wolfsburg	0,878
FC Ingolstadt 04	0,875

Mittlere StadionaAuslastung Meister bei Auswärtsspielen

Saison	Meister	Vor	Meister	Nach
1964	1. FC Köln		0,875	0,784
1965	SV Werder Bremen	0,436	0,654	0,534
1966	TSV 1860 München	0,672	0,805	0,736
1967	Eintracht Braunschweig	0,406	0,667	0,493
1968	1. FC Nürnberg	0,534	0,801	0,582
1969	FC Bayern München	0,651	0,835	0,700
1970	Borussia Mönchengladbach	0,557	0,671	0,819
1971	Borussia Mönchengladbach	0,671	0,819	0,638
1972	FC Bayern München	0,834	0,799	0,779
1973	FC Bayern München	0,799	0,779	0,866
1974	FC Bayern München	0,779	0,866	0,857
1975	Borussia Mönchengladbach	0,748	0,737	0,838
1976	Borussia Mönchengladbach	0,737	0,838	0,800
1977	Borussia Mönchengladbach	0,838	0,800	0,769
1978	1. FC Köln	0,606	0,742	0,642
1979	Hamburger SV	0,687	0,709	0,810
1980	FC Bayern München	0,789	0,837	0,913
1981	FC Bayern München	0,837	0,913	0,879
1982	Hamburger SV	0,797	0,802	0,719
1983	Hamburger SV	0,802	0,719	0,720
1984	VfB Stuttgart	0,458	0,579	0,380
1985	FC Bayern München	0,852	0,827	0,811
1986	FC Bayern München	0,827	0,811	0,820
1987	FC Bayern München	0,811	0,820	0,838
1988	SV Werder Bremen	0,463	0,485	0,430
1989	FC Bayern München	0,838	0,821	0,884
1990	FC Bayern München	0,821	0,884	0,896
1991	1. FC Kaiserslautern	0,468	0,589	0,538
1992	VfB Stuttgart	0,518	0,591	0,558
1993	SV Werder Bremen	0,468	0,642	0,681
1994	FC Bayern München	0,946	0,966	0,997
1995	Borussia Dortmund	0,767	0,957	0,963
1996	Borussia Dortmund	0,957	0,963	0,912
1997	FC Bayern München	0,975	0,965	0,968
1998	1. FC Kaiserslautern		0,887	0,791
1999	FC Bayern München	0,968	0,946	0,971
2000	FC Bayern München	0,946	0,971	0,941
2001	FC Bayern München	0,971	0,941	0,960
2002	Borussia Dortmund	0,825	0,867	0,890
2003	FC Bayern München	0,960	0,960	0,932
2004	SV Werder Bremen	0,780	0,828	0,882
2005	FC Bayern München	0,932	0,988	0,998
2006	FC Bayern München	0,988	0,998	0,998
2007	VfB Stuttgart	0,840	0,860	0,857
2008	FC Bayern München	0,998	0,992	0,994
2009	VfL Wolfsburg	0,832	0,865	0,848
2010	FC Bayern München	0,994	0,977	0,979
2011	Borussia Dortmund	0,950	0,976	0,995
2012	Borussia Dortmund	0,976	0,995	0,999
2013	FC Bayern München	0,999	1,000	1,001
2014	FC Bayern München	1,000	1,001	0,999
2015	FC Bayern München	1,001	0,999	0,998
2016	FC Bayern München	0,999	0,998	0,998
2017	FC Bayern München	0,998	0,995	

In obiger Tabelle wird aufgeführt wie die mittlere StadionaAuslastung des späteren Meisters in der jeweiligen Saison war. Zudem wird als Vergleich die Saison davor und danach angegeben. Hieraus lässt sich ablesen, wie sich der Erfolg in der Meistersaison auf die StadionaAuslastung ausgewirkt hat bzw. ob es in der Folgesaison einen „Meisterbonus“ bei den Zuschauern gegeben hat. Für die Premiersaison gibt es keine vergleichbare Vorsaison. Der Meister 1. FC Köln spielte in der Vorsaison 1962/63 in der Oberliga West bzw. in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. In der Saison 1997/98 kam der spätere Meister 1. FC Kaiserslautern als Aufsteiger aus der 2. Bundesliga. Werte > 1,000 können daraus resultieren, dass es tlw. leicht unterschiedliche Angaben bzgl. der Stadionkapazität gibt oder angegebene Zuschauerwerte aufgerundet worden sind.

Für die geringste Auslastung auf fremden Plätzen als Meister sorgte der SV Werder Bremen in der Saison 1987/88. Den größten Sprung von der Vorsaison zur Meistersaison schaffte der 1. FC Nürnberg in der Saison 1967/68 und Eintracht Braunschweig als Überraschungsmeister in der Saison 1966/67. Den größten Zuwachs in der Folgesaison erreichte Borussia Mönchengladbach nach der Meisterschaft 1969/70, da auch 1970/71 der Meistertitel errungen werden konnte. Der 1. FC Nürnberg musste nach der Meisterschaft 1967/68 in der Saison 1968/69 den größten Abschwung bei den Zuschauern verkraften. Dies ging einher mit dem sportlichen Abstieg als Meister der Vorsaison.

Auslastung Düsseldorf Rhein-Stadion bei Heimspielen von Fortuna Düsseldorf (1971/72-1991/92)

In nachfolgender Tabelle sind für ausgesuchte Vereine die Auslastungen des Rhein-Stadions bei Spielen von Fortuna Düsseldorf dargestellt. Die Auswertung beschränkt sich auf den Zeitraum vom Aufstieg der Fortuna zur Saison 1971/72 bis zum Abstieg in der Saison 1991/92. Dieser Zeitraum in der Bundesliga war allgemein durch eine mittlere Auslastung der Stadien zwischen 40-60% gekennzeichnet.

Die Auslastung war dabei neben der Heimmannschaft vorwiegend vom Gegner selber abhängig, weniger von der Region des Gegners bzw. der Distanz zwischen beiden Städten. So kam es vor, dass trotz eines Lokalderbys die Auslastung niedrig war. Unterschiede in der Auslastung können auch wie auf der ersten Seite bereits dargestellt in der Saisonphase bedingt sein. Weitere Effekte konnten der Wochentag, Witterungseinflüsse, Tabellensituation der Heimmannschaft oder Sonderaktionen wie das Verteilen von Freikarten sein.

Für die im Mittel höchste Auslastung sorgte der FC Bayern München. Im Mittel lag die Auslastung des Rhein-Stadions dann bei etwas über 2/3 der Stadionkapazität. Auf dem nächsten Rang kommt Borussia Mönchengladbach als lokaler Rivale mit geringem Anreiseweg auch für Auswärtsfans. Der weitere große Rivale, der 1. FC Köln, kommt erst mit einigem Abstand auf den 4. Rang noch hinter dem FC Schalke 04. Auffällig ist auch der große Unterschied zwischen den Zahlen vom FC Schalke 04 und Borussia Dortmund. Aus Zuschauersicht anscheinend eher uninteressante Lokalderbys waren die Spiele gegen den MSV Duisburg und Bayer Uerdingen. Bei Gegnern aus Städten, die eine größere Distanz zu Düsseldorf aufwiesen, lag nach dem FC Bayern München der Hamburger SV in der Gunst der Zuschauer am höchsten vor dem VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt und dem SV Werder Bremen.

Verein	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1990	1991	1992	Mittel
1. FC Köln	0,311	1,000	0,778	0,677	0,355	0,565	0,565	0,581	0,484	0,170	0,403	0,266	0,484	0,210	0,116	0,282	0,403	0,339	0,113	0,426
Bayer Uerdingen					0,169				0,226	0,203			0,165	0,185	0,081	0,137	0,194	0,177		0,171
Borussia Dortmund	0,267					0,339	0,244	0,161	0,274	0,290	0,250	0,161	0,177	0,153	0,145	0,189	0,226	0,161	0,484	0,235
Borussia Mönchengladbach	0,556	1,000	0,726	0,726	0,581	0,645	0,806	0,497	0,387	0,645	0,468	0,266	1,016	0,306	0,226	0,484	0,806	0,355	0,298	0,568
Eintracht Frankfurt	0,489	0,444	0,500	0,242	0,452	0,161	0,306	0,306	0,306	0,316	0,153	0,121	0,161	0,094	0,194	0,113	0,194	0,194	0,177	0,259
FC Bayern München	0,533	1,000	1,000	0,516	0,500	0,613	0,855	0,419	0,645	0,887	0,758	0,661	0,968	0,500	0,347	0,435	0,887	0,774		0,532
FC Schalke 04	0,556	0,800	0,839	0,887	0,355	0,468	0,395	0,355	0,274	0,323		0,315		0,355	0,266	0,323				0,645
Hamburger SV	0,489	0,622	0,311	0,323	0,323	0,323	0,452	0,468	0,774	0,460	0,500	0,210	0,435	0,169	0,161	0,161	0,565	0,306		0,105
MSV Duisburg	0,267	0,489	0,556	0,242	0,355	0,242	0,323	0,258	0,202	0,194	0,113									0,323
SV Werder Bremen	0,333	0,222	0,194	0,210	0,161	0,290	0,161	0,242	0,202		0,185	0,355	0,161	0,242	0,218	0,137	0,210	0,129	0,210	0,215
VfB Stuttgart	0,178	0,667	0,267	0,323			0,306	0,371	0,339	0,258	0,137	0,129	0,484	0,161	0,194	0,097	0,218	0,290	0,145	0,268
VfL Bochum	0,111	0,333	0,411	0,290	0,210	0,242	0,210	0,203	0,210	0,129	0,185	0,177	0,242	0,218	0,089	0,129	0,234	0,177	0,169	0,209

Auslastung Berliner Olympia-Stadion bei Heimspielen von Hertha BSC (1968/69-1982/83)

Für das Berliner Olympia-Stadion ergibt sich teilweise eine etwas andere Konstellation. Hier rangiert nach dem FC Bayern München und Borussia Mönchengladbach der 1. FC Köln auf dem 3. Rang. Der Hamburger SV kommt hier auf den 4. Platz. Borussia Dortmund liegt in Berlin vor dem FC Schalke 04.

Verein	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1983	Mittel
1. FC Köln	0,632	1,034	0,977	0,690	0,195	0,345	0,517	0,690	0,156	1,000	0,213	0,225	0,229	0,531
Borussia Dortmund	0,770	0,287	0,310	0,402					0,375	0,450	0,188	0,526	0,500	0,423
Borussia Mönchengladbach	0,402	0,920	0,920	0,115	0,598	0,351	0,920	0,517	0,975	0,488	0,300	0,300	0,262	0,544
Eintracht Frankfurt	0,230	0,345	0,540	0,149	0,195	0,276	0,351	0,126	0,213	0,340	0,188	0,475	0,281	0,285
FC Bayern München	0,460	0,828	0,805	0,839	0,690	0,845	0,920	0,517	0,813	0,358	0,313	0,250	0,721	0,643
FC Schalke 04	0,322	0,575	0,483	0,460	0,172	0,402	0,425	0,379	0,188	0,263	0,300	0,275	0,179	0,340
Hamburger SV	0,805	0,920	0,483	0,184	0,287	0,264	0,690	0,345	0,188	0,325	0,283	0,550	0,454	0,444
MSV Duisburg	0,517	0,862	0,287	0,552	0,109	0,161	0,172	0,207	0,163	0,275	0,250	0,198		0,313
SV Werder Bremen	0,460	0,379	0,207	0,264	0,126	0,184	0,190	0,092	0,196	0,181	0,150	0,213	0,297	0,226
VfB Stuttgart	0,690	0,207	0,345	0,138	0,322	0,115	0,345		0,238	0,206	0,638	0,193	0,312	
VfL Bochum				0,057	0,259	0,057	0,287	0,115	0,225	0,175	0,163	0,163	0,189	0,169